

Diese Anzeige ist binnen 2 Wochen nach Erwerb der Waffe schriftlich oder elektronisch einzureichen. Bitte waffenrechtliche Erlaubnis beifügen!

Eingangsvermerke

Anschrift der zuständigen Genehmigungsbehörde

Vollzug des § 37a Waffengesetz (WaffG)**Anzeige über****Waffenüberlassung****Waffenerwerb****Waffenbearbeitung durch****Umbau oder****Austausch eines wesentlichen Teils****Waffenherstellung nach Fertigstellung****Blockiersystem****eingebaut oder****entsperrt****Eintragung der angezeigten Änderung in****die Waffenbesitzkarte****den Europäischen Feuerwaffenpass****Angaben zur anzeigenpflichtigen Person** **Erwerber** **Überlasser** **Inhaber einer Erlaubnis nach § 26 Abs. 1 Satz 1 WaffG zur nichtgewerbsmäßigen Herstellung, Bearbeitung und Instandsetzung von Schusswaffen**

Familienname, Vorname(n)	früherer Name	Geburtsname	Doktorgrad
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit(en)	
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> divers
Anschrift: Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort sowie Staat (im Falle einer ausländischen Adresse)			
Name der Firma	frühere Namen		
Anschrift: Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort sowie Staat (im Falle einer ausländischen Adresse)			
Gegenstand des Unternehmens (nur bei Handelsgesellschaften) bzw. Vereins			
Telefon (freiwillig)	Telefax (freiwillig)	E-Mail (freiwillig)	

Waffenrechtliche Erlaubnis, die zur Art des anzugebenden Sachverhalts berechtigt oder verpflichtet

Art	Nr.	Ausstellungsbehörde	Gültigkeit

Angaben zur Person des / der Überlassenden *) Erwerbenden *) entfällt

Familienname, Vorname(n)	früherer Name	Geburtsname **)	Doktorgrad **)
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit(en) **)	
Geschlecht *) <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers			
Anschrift: Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort, sowie Staat (im Falle einer ausländischen Adresse)			
Telefon (freiwillig)	Telefax (freiwillig)	E-Mail (freiwillig)	

Nachweis der Erwerbs- und Besitzberechtigung durch eine Waffenbesitzkarte

Nr.	Ausstellungsbehörde
-----	---------------------

Waffe(n)

Lfd. Nr.	Hersteller	Modell- bezeichnung	Kaliber- oder Munitionsbezeichnung	Serien-Nr.

Jahr der Fertigstellung	Verbringen in den Geltungsbereich des WaffG	Kategorie nach Anlage 1 Abschnitt 3 WaffG	Art der Waffe
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		

<input type="checkbox"/> Erworben am	Datum
<input type="checkbox"/> Überlassen am	Datum

*) Falls diese Person nicht vom Geltungsbereich des WaffG erfasst wird, ist nur die Angabe des Namens und der Anschrift notwendig.

**) Diese Angaben sind nur im Fall der Angaben zum Überlassenden zu machen.

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.

Ort, Datum

Unterschrift

Anlagen:

<input type="checkbox"/>	Waffenbesitzkarte
<input type="checkbox"/>	Europäischer Feuerwaffenpass
<input type="checkbox"/>	

Wird von der Behörde ausgefüllt

Vermerke / Verfügung der Waffenbehörde

1. Persönliche Zuverlässigkeit (BZR) liegt vor	Datum	Namenszeichen
2. WBK <input type="checkbox"/> erteilt <input type="checkbox"/> ergänzt <input type="checkbox"/> berichtet Nr. _____		
3. Gebühr EUR _____ Geb.-Verz. _____ Abschn. II Nr. _____	Block / Blatt Nr. _____	
		Datum Namenszeichen
4. Kartei ergänzt _____		
5. <input type="checkbox"/> WBK _____ <input type="checkbox"/> ausgehändigt <input type="checkbox"/> übersandt am _____ <input type="checkbox"/> Europäischer Feuerwaffenpass <input type="checkbox"/> ausgehändigt <input type="checkbox"/> übersandt am _____ <input type="checkbox"/> Merkblatt über die sichere Verwahrung der Waffen _____ <input type="checkbox"/> ausgehändigt <input type="checkbox"/> übersandt am _____		
6. Zum Vorgang _____		

Empfangsbestätigung

(Unterschrift des Empfängers)

Kreisverwaltungsbehörde / Stadt

Ort, Datum

Im Auftrag

Unterschrift

*) Längstens bis zum 01.10.2021 anzuwenden, soweit noch keine landesrechtlichen Regelungen bestehen.